

1	Studiengang/Abschluss	Fach-Bachelor Umweltwissenschaften
2	Modulbezeichnung:	Biologie für Studierende der Umweltwissenschaften
	Modulcode:	K1
3	Lehrveranstaltungen:	WS: VL Allgemeine Biologie, Teil 1 (5 KP) VL/PR Organismische Biologie (5 KP) SoSe: VL/PR Formenkenntnis (Flora/Fauna) (5 KP)
4	Semester:	1. und 2. Semester
5	Die/der Modulverantwortliche(n):	Buchwald (rainer.buchwald@uni-oldenburg.de)
6	Die/der programmverantwortliche HochschullehrerIn	Buchwald (rainer.buchwald@uni-oldenburg.de)
7	Dozent(en)	Kiel, Pepler-Lisbach, Gerlach, Simon, Haeseler, Zotz, Freund, Donat, Winkler, Glatzel
8	Sprache:	Deutsch
9	Zuordnung zum Curriculum	Kerncurriculum
10	Lehrform:	VL Allgemeine Biologie, Teil 1 VL/PR Organismische Biologie VL/PR Formenkenntnis (Flora/Fauna)
11	Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 168 Stunden, Selbststudium: 282 Stunden
12	Kreditpunkte:	15
13	Voraussetzungen:	Keine
14	Lernziele/Kompetenzen:	Die Studierenden sollen: - einen breiten Überblick über das Gebiet der Biologie mit Schwerpunkt auf organismischer Biologie erhalten, - biologische Zusammenhänge verstehen und interpretieren können, - grundlegende Kenntnisse über Bau und Funktion, Evolution und Systematik sowie Ökologie der Organismen erwerben, - die Fähigkeit erwerben, sich Formenkenntnis von Pflanzen und Tieren anzueignen.

15	Inhalt:	<p>VL Allgemeine Biologie, Teil 1 Systematik, Diversität der Pflanzen und Tiere, Übersicht über die Organismenreiche, Entstehung und Entwicklung des Lebens, Ökologie der Organismen, Populationen und Biozönosen, Grundlagen der Stoffwechselfysiologie. VL/PR Organismische Biologie Botanik: Morphologisch-anatomischer Bau der Grundorgane höherer Pflanzen (Gewebe, Sprossachse, Wurzel, Blatt) Zoologie: Morphologischer Bau ausgewählter Teiltaxa der Metazoa, Prinzipien der phylogenetischen Systematik und die phylogenetische Stellung der behandelten Taxa im System der Tiere.</p> <p>VL/PR Formenkenntnis (Flora/Fauna) Einführung in die Bestimmung höherer Pflanzen und ausgewählter Tiergruppen, insbes. der aquatischen und semiaquatischen Lebensräume.</p>
16	Literatur:	<p>Purves, W.K., Sadava, D., Orians, G.H. (2006): Biologie. Spektrum-Verlag, Heidelberg; Wehner, R., Gehring, W., Kühn, A. (1995): Zoologie; Storch, V. (2002): Kükenthal Zoologisches Praktikum.; Braune, Lemann, Taubert (1999): Pflanzenanatomisches Praktikum, Nultsch, W. (2001): Allgemeine Botanik; Sitte et. al. (2002): Strasburger Lehrbuch der Botanik Rothmaler (2002): Exkursionsflora von Deutschland, Band2: Grundband oder Band4: Kritischer Band; Ausgewählte Spezialliteratur zur Bestimmung aquatisch und semiaquatisch lebender Tiere.</p>
17	Prüfungsvorleistungen:	<p>PR: Regelmäßige und aktive Teilnahme Testierte Zeichnungen für die Zulassung zur Klausur im 1. Semester</p>
18	Teilleistungen der Modulprüfung:	<p>WS: 1 Klausur, bestehend aus 3 Teilen (VL Allg. Biologie, VL/PR Organismische Biologie: Teil Botanik und Teil Zoologie) SoSe: 1 Klausur, bestehend aus 2 Teilen (VL/PR Formenkenntnis: Teil Flora und Teil Fauna)</p>
19	Zusammensetzung der Modulnote:	<p>Zum Bestehen des Moduls müssen alle Teilleistungen bestanden sein. WS: Klausur (2/3) SoSe: Klausur (1/3)</p>